



## **Wie erreichen Fachthemen Lehrer, Schüler, Kinder und Familien?**

- **Lernort Schulgarten**
- **Biodiversität**



# Naturschutz-Akademie Hessen

## Gemeinsam für die Natur



Naturschutz-Akademie Hessen  
Gemeinsam für die Natur

### Ein Garten für Kinder

- mit kleinen Schritten zum Großen Ziel  
Praxisseminar

13. März 2013  
Wetzlar

Draußen sein, Naturerleben, Umgang mit Tieren und Pflanzen machen Kindern nicht nur viel Freude sondern tragen elementar zu einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung bei. Gartenerfahrungen sind Naturerfahrungen, die die Kinder als kreative Gestalter einbinden. Die Jahreszeiten, das Werden, Vergehen und Wiederkommen wird erlebbar. Das Praxisseminar zeigt einfache Gartenideen für das Gärtnern mit Kindern, auch wenn nur wenig oder keine Gartentfläche zur Verfügung steht. Wie lange ich an, welche Pflanzen eignen sich, was ist als Ausstattung notwendig was macht mir selbst Spaß?

09:30 Uhr Eintreffen und Anmeldung  
09:45 Uhr Begrüßung und Einführung  
10:00 Uhr Vortrag  
Mobile Gärten – Vielfalt der Ideen  
Kurzfilm und Vorstellung von Projekten  
10:30 Uhr Vorstellungsrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
Erfahrungen und Interessen  
11:15 Uhr Pause  
11:30 Uhr An was man denken sollte und was man braucht zum Start eines mobilen Gartens  
mit praktischer Umsetzung im Außengelände  
13:00 Uhr Mittagspause  
14:00 Uhr Fortsetzung der praktischen Umsetzung im Außengelände  
Entdecken und Gestalten  
15:45 Uhr Pädagogische Zielsetzung  
16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

alle Zeitangaben incl. Diskussion

Naturschutz-Akademie Hessen  
Gemeinsam für die Natur

### Biologische Vielfalt Obstwiese

Erlebnis- und Lernort im Frühjahr

24. April 2013  
Wetzlar

Obstweiden sind traditionell und kulturhistorisch wertvolle Lebensräume und geeignete Lernorte, um die Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen für Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen. Obstweiden sind ein Bindeglied zwischen agrobiologischer Vielfalt und der Vielfalt an wildlebenden Tier- und Pflanzenarten. Hessen hat im Bundesvergleich einen hohen Anteil regional-typischer Apfel- und anderer Obstsorten.

09:45 Uhr Eintreffen und Anmeldung  
10:00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde  
mit Aufbau einer kleinen Apfelsortenschau  
11:00 Uhr Spielerische und erlebnisorientierte Methoden zur Erkundung einer Obstwiese im Frühjahr  
12:30 Uhr Mittagspause  
13:30 Uhr Blütenvielfalt in der Obstwiese  
am Beispiel Apfelblüten  
14:30 Uhr Große und kleine Tiere der Obstwiese  
und ihre ökologische Bedeutung  
Nachweismethoden  
Thema: Schädlinge / Nützlinge der Obstwiese  
15:30 Uhr Baumpflegemaßnahmen im Frühjahr  
16:30 Uhr Vorstellung von Materialien / Abschlussrunde  
17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

alle Zeitangaben incl. Diskussion

Naturschutz-Akademie Hessen  
Gemeinsam für die Natur

### Arbeitskreis Hessische Schulgärten

Frühjahrstagung

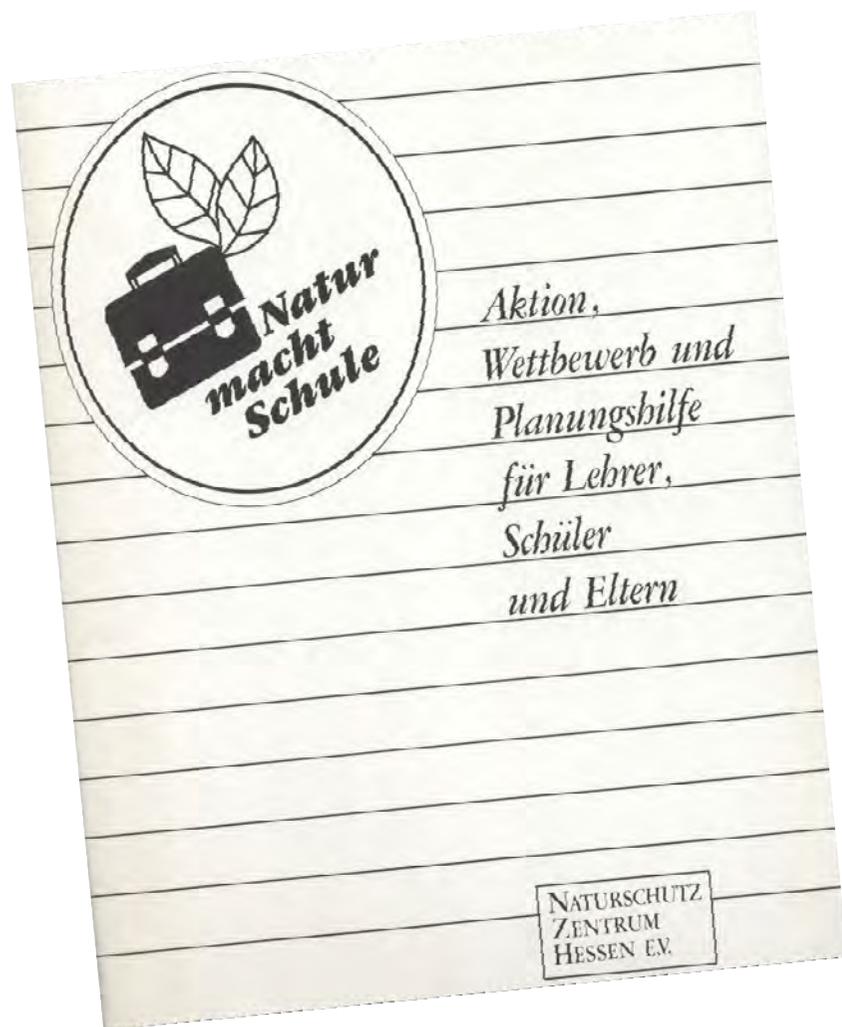
- zum Thema „Erährungs- und  
Verbraucherbildung im Schulgarten“

20. April 2013  
Wetzlar

Dem Erfahrungsaustausch, wird auf vielfachen Hinweis, bei der Frühjahrstagung mehr Zeit eingeräumt als bisher, denn die Praxiserfahrungen der Kolleginnen und Kollegen bieten eine wertvolle Informationsquelle und viele Anregungen für die eigene Arbeit. Anja Fiedler stellt das von der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnete Projekt „Stadt macht satt“ vor. Schulgartenarbeit wird hier mit Ernährungs- und Verbraucherbildung eng verzahnt. Das in Berlin entwickelte Projekt bietet viele Ideen und Beispiele, die auch außerhalb einer Großstadt sinnvoll sind.

10:00 Uhr Eintreffen, Begrüßung, Vorstellungsrunde der Teilnehmer/-Innen  
Informationsaustausch, Vorstellung Materialien, Buchtipps etc.  
in zwei Gruppen:  
Bereich Grundschule  
Bereich Sekundarstufe  
12:00 Uhr Vorstellung der Themen, Fragen, Diskussionsergebnisse aus den Arbeitsgruppen  
12:30 Uhr Mittagspause  
13:30 Uhr „Stadt macht satt“  
Ernährungs- und Verbraucherbildung im Schulgarten  
Anja Fiedler, Initiatorin und Projektleiterin, Berlin  
15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

alle Zeitangaben incl. Diskussion





Wenn ja -  
dann beteiligt Euch am  
Wettbewerb des N  
in Zusammenarbeit m  
Volksbanken und Ra



Naturschutz-Zentrum Hessen  
Umwelt-Akademie

Präsidentin der  
Vereinsgemeinschaft 1822 e.V.  
Kultusministerin



### Wildbienen im Unterricht Biologische Vielfalt

25. April 2013  
Wetzlar

Wildbienen eignen sich sehr als exemplarisches Beispiel vieler biologischer und ökologischer Themen. Sie lassen sich gut beobachten und sind „ungefährlich“. In vorbereiteten Beobachtungsröhren kann die Insekten-Metamorphose exemplarisch verfolgt werden. Darüber hinaus sind sie von großer ökologischer Bedeutung, z. B. Bestäubungsfunktion. Artenschutzmaßnahmen (z.B. Bau von Nisthilfen) und Freilandbeobachtungen können den Unterricht ergänzen.

- 14:15 Uhr **Eintreffen und Anmeldung**  
Begrüßung
- 14:30 Uhr **Biologie der Mauerbiene**
- 15:00 Uhr **Wir schützen Wildbienen – Beispiel der Renaturierung eines Lichthofes**  
Beispiele aus der Unterrichtspraxis  
Pause
- 15:50 Uhr **Bauanleitung für den Wildbienenbeobachtungskasten**
- 16:00 Uhr **Bau einfacher Sichtnistkästen mit einer CD-Hülle**
- 17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

In Zusammenarbeit mit:



Ameisenschutzwarte Hessen e. V. (ASW)



Bretz 3





Naturschutz-Akademie Hessen  
Gemeinsam für die Natur



### Biologische Vielfalt Obstwiese Erlebnis- und Lernort im Frühjahr

24. April 2013  
Wetzlar

Obstwiesen sind traditionell und kulturhistorisch wertvolle Lebensräume und geeignete Lernorte, um die Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen für Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen. Obstwiesen sind ein Bindeglied zwischen agrobiologischer Vielfalt und der Vielfalt an wildlebenden Tier- und Pflanzenarten. Hessen hat im Bundesvergleich einen hohen Anteil regional-typischer Apfel- und anderer Obstsorten.



- 09:45 Uhr Eintreffen und Anmeldung
- 10:00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde  
mit Aufbau einer kleinen Apfelsortenschau
- 11:00 Uhr Spielerische und erlebnisorientierte Methoden zur Erkundung  
Obstwiese im Frühjahr
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Blütenvielfalt in der Obstwiese  
am Beispiel Apfelblüten
- 14:30 Uhr Große und kleine Tiere der Obstwiese  
und ihre ökologische Bedeutung
- Nachweismethoden
  - Thema: Schädlinge / Nützlinge der Obstwiese
- 15:30 Uhr Baumpflegemaßnahmen im Frühjahr
- 16:30 Uhr Vorstellung von Materialien / Abschlussrunde
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung





## Vielfalt in Hessen



Unsere Nahrung basiert auf immer weniger Arten, Sorten und Rassen.  
Eine hohe Vielfalt an regionalen Kultivitäten sichert nachhaltig die Qualität unserer Lebensmittel.



पश्चिम घाट- सह्याद्री विशेष इको क्लब योजना  
सह्याद्रीतील आंब्याच्या गावठी वाणांचे  
सहभागी संशोधन आणि संवर्धन





## Bunte Salate - schön und lecker!

Mitmach-Aktion und Wettbewerb für alle Schulen  
des Landkreises Waldeck-Frankenberg



Mit Unterstützung durch



3. Hessische  
Landjugendschau 2006

Ziel-Netze



Naturschutz-Zentrum Hessen  
Die Umwelt-Akademie

Gartencenter  
Meckelburg





# Naturschutz-Akademie Hessen

## Gemeinsam für die Natur



JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

Naturschutz-Akademie Hessen  
Die Umwelt-Akademie

HESSEN



**Ein Projekt zum Erhalt der Biodiversität  
in der Region Mittelhessen in  
Zusammenarbeit mit jungen Menschen**

[www.jugend-schützt-unsere-zukunft.de](http://www.jugend-schützt-unsere-zukunft.de)

*"Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle  
Professoren der Welt können keinen herstellen."*

Arthur Schopenhauer (1788-1860), dt. Philosoph





## **„Erfolgskriterien“**

- **Bezug zur Lebenswelt der Zielgruppe**
- **Didaktische Reduktion des Themas**
- **Methodische Umsetzung - mehrdimensional arbeiten**
- **Niederschwellig beginnen und positiven Zugang finden**
- **Mitmachaktionen generieren**



## „Erfolgskriterien“

- **Prominente Schirmherren / Mitstreiter finden**
- **Kooperationspartner gewinnen, die möglichst aktiv mitwirken**
- **Der Zielgruppe etwas bieten**
- **Dem Thema Zeit lassen – mindestens auf fünf Jahre anlegen**
- **Finanzielle Grundausstattung sichern**

























---

**Naturschutz-Akademie Hessen**  
Gemeinsam für die Natur

---



**Vielen Dank!**